



## Städtebauförderung in Bayern **Seubersdorf in der Oberpfalz – Wohnen im denkmalgeschützten Bahnhof**

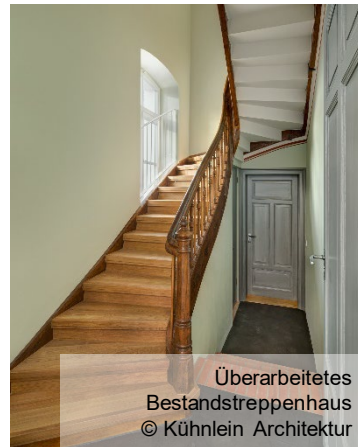
Förderprogramm **Förderinitiative „Leerstand nutzen –  
Lebensraum schaffen“** und **Bayerisches  
Städtebauförderungsprogramm**

Fördersumme **846.000 Euro**

Fertigstellung **2017**

Planer **Kühnlein Architektur, Berching**

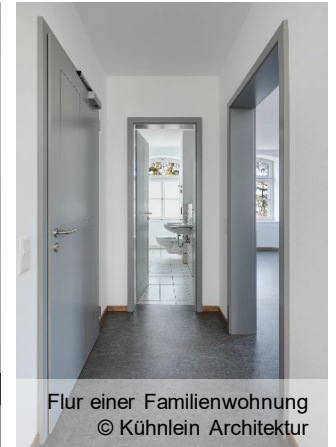
Ansprechpartner **Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet  
Städtebau und die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.**



Überarbeitetes  
Bestandstrepfenhaus  
© Kühnlein Architektur



Neue Wartehalle © Kühnlein Architektur



Flur einer Familienwohnung  
© Kühnlein Architektur

### **Sanierung des Bahnhofsgebäudes**

Lange Zeit war der Bahnhof Seubersdorf ein unansehnlicher Bahnhaltepunkt ohne Aufenthaltsqualität für die wartenden Bahnkunden. Die Gemeinde Seubersdorf wollte das Baudenkmal nach dem Erwerb nachhaltig verbessern und mit neuem Leben füllen.

Mit der Sanierung wurden drei Wohnungen im historischen Bahnhof errichtet, die an anerkannte Flüchtlinge vermietet werden. Im Erdgeschoss wurde eine behindertengerechte Wohnung erstellt. Die Wohnungen in den beiden Obergeschossen wurden teilbar und mit einer flexiblen Grundrissaufteilung gestaltet, so dass auf veränderte Wohnbedarfe reagiert werden kann. Je nach Anforderung kann so eine große Familienwohnung oder zwei kleinere Wohnungen zur Verfügung gestellt werden.

Zusätzlich zu den Wohnungen wurde eine bislang fehlende Wartehalle für die Bahnreisenden mit einem behindertengerechten WC geschaffen.

Die Maßnahme bildete den Auftakt zur Revitalisierung des Bahnhofsumfelds, die die Gemeinde Seubersdorf seither mit Hilfe der Städtebauförderung schrittweise umsetzt.



Saniertes Bahnhofsgebäude © Kühnlein Architektur